



Die Stiftung Kraft der Gewaltfreiheit

Der Bund für Soziale Verteidigung (BSV) und das Institut für Friedensarbeit und Gewaltfreie Konfliktaustragung (IFKG) haben 2020 die Stiftung Kraft der Gewaltfreiheit – Power of Nonviolence Foundation gegründet. Sie meldet bereits erste Erfolge: Schon sechs Projekte konnten unterstützt werden.

Die Stiftung Kraft der Gewaltfreiheit ist Ansprechpartnerin für Menschen, die sich für aktive Gewaltfreiheit und Frieden einsetzen oder diesen Impuls unterstützen wollen.

Besonders wichtig ist ihr, Aktive aus der Praxis mit Forschenden in einen Austausch zu bringen. Vernetzung und Inspiration sollen all diejenigen stärken, die oft unter widrigen Bedingungen versuchen, Theorie und Praxis aktiver Gewaltfreiheit voranzubringen.

Die Stiftung sammelt finanzielle Ressourcen, die helfen, die Ideen aktiver Gewaltfreiheit Wirklichkeit werden zu lassen. Nun beginnt sie auch mit Öffentlichkeitsarbeit, um Spenden zu Zustiftungen einzuwerben, damit sie noch mehr Projekte fördern kann. Wir nehmen auch Erbschaften entgegen.

Das erste Projekt „Peace for Future“ wurde vom DFG-VK Bildungswerk Hessen e.V. in Kooperation mit der Initiative *Sicherheit neu denken* eingereicht. Durch diesen Weg erhalten viele junge Menschen in Deutschland durch *Peace for Future* eine Ausbildung zu Friedensmentor*innen, fähig, sich im persönlichen, gesellschaftlichen und politischen Bereich effektiv für Frieden und Sicherheit einzusetzen.

Die zweite Förderung ging im Frühjahr 2022 an das Projekt „Dialogräume“ des BSV in Minden. Es besteht aus einer Bedarfserhebung und einer Konzeptionsentwicklung. Die Idee ist, in Nachbarschaften in Minden gewaltfreie Konfliktbearbeitung zu stärken.

2022 wurde auch die Werkstatt für Gewaltfreie Aktion (wfga) mit ihrem Projekt „Sozial-ökologische Transformation und Gewaltfreie Aktion“ gefördert.

Der Film „Friedenspolitik neu denken“ von pax christi e.V., Diözesanverband Freiburg, entstand durch eine gelungene Kooperation von friedens-, menschenrechts-, umwelt- und entwicklungspolitischen Vereinen. Er stellt Menschen aus Freiburg vor, die sich „als Pazifisten, Widerständige und Visionäre gewaltfrei für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung eingesetzt haben.“

Wir förderten ein Wochenendseminar (IPPNW Peace Academy) vom 24. – 26. Februar 2023 in der Jugendherberge Berlin-Wannsee des IPPNW e.V. Zum fünften Mal tauschten sich die Teilnehmer*innen über ein Wochenende lang über „Frieden“ und „Gewaltfreiheit“ aus.

KURVE Wustrow – Bildungs- und Begegnungsstätte für Gewaltfreie Aktion e.V.
Frühjahrstreffen 2023: Intersektionalität in der Friedensbewegung stärken – ein

Netzwerktreffen. Wir förderten die Vorbereitung von Januar bis März 2023 und die Veranstaltung am 25.03.23 mit.

Im Jahre 2024 fördert die Stiftung die Jahrestagung von BSV zu Ukraine, Russland und Belarus. Wege aus dem Krieg, Sicht auf den Krieg aus dem Globalem Süden und Zivilgesellschaft in Den Ländern

Die Stiftung freut sich auf neue Projektanträge und Herausforderungen:

- Es können Projekte gefördert werden, die aktive Gewaltfreiheit im Sinne der Stiftung fördern, erforschen oder reflektieren,
- Organisationen und Einzelpersonen können jederzeit Förderung beantragen.
- Die Antragshöhe je Antrag sollte nicht mehr als 5.000 EUR betragen.
- Anträge werden in der Regel nach 12 Wochen zum Quartalsende entschieden.